

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 25. April 2014** an:  
 Fax-Anmeldung: 089 5116-81903  
 E-Mail-Anmeldung: carmen.cretnik@muenchen.ihk.de

für die kostenfreie Informationsveranstaltung

## Moderne betriebliche Mobilität

**Dienstag, 6. Mai 2014, 09:00 Uhr bis ca. 14:15 Uhr**

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der umseitigen Teilnahmebedingungen an.

### Für die Teilnahme an

Informationsveranstaltung

Mittagessen & Rundgang

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_ Funktion \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze ist begrenzt.  
 Eine Anmeldung kann daher nur im Rahmen der Kapazitäten berücksichtigt werden.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### Veranstalter:

IHK für München und Oberbayern, vertreten durch den Präsidenten Dr. Eberhard Sasse und den Hauptgeschäftsführer Peter Driessen, Balanstraße 55-59, 81541 München

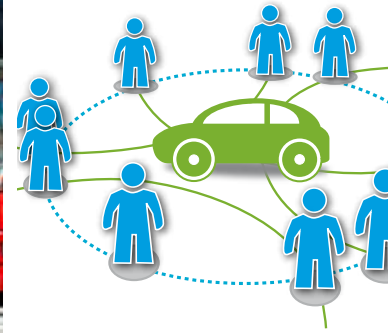
### Veranstaltungsort:

Marc O'Polo International GmbH  
 Hofgartenstraße 1  
 83071 Stephanskirchen

*weitere Informationen erhalten Sie gegebenenfalls mit Ihrer Anmeldebestätigung*

### Fachliche Verantwortung und Betreuung:

Carmen Cretnik  
 Beraterin Umwelt, Energie, Innovation  
 Geschäftsstelle Rosenheim  
 Telefon: 08031 2308-140  
 E-Mail: carmen.cretnik@muenchen.ihk.de



## Moderne betriebliche Mobilität

### Flexible, innovative und IT-basierte Lösungen für Unternehmen

**Dienstag, 6. Mai 2014**  
**09:00 – ca. 14:15 Uhr**

**Marc O'Polo International GmbH**  
**Hofgartenstraße 1**  
**83071 Stephanskirchen**



**Voraus für  
 die Wirtschaft.**

## Moderne betriebliche Mobilität

Betriebliches Mobilitätsmanagement umschreibt die verschiedenen Ansatzpunkte für Unternehmen, um den betrieblichen Verkehr zu optimieren. Darunter fallen klassische Handlungsfelder wie Fuhrparkmanagement und Dienstreise-Richtlinien. Aber ebenso spielen sogenannte „weiche“ Maßnahmen, wie die Beeinflussung des Mobilitätsverhaltens der Mitarbeiter, eine wichtige Rolle.

Gerade in Bezug auf den Fachkräftemangel in ländlichen Regionen kann eine Auseinandersetzung mit dem Mobilitätsverhalten der Mitarbeiter Möglichkeiten aufzeigen, die zur Steigerung der Attraktivität des Unternehmens beitragen.

Betriebliches Mobilitätsmanagement verbindet darüber hinaus wirtschaftliche Vorteile für das Unternehmen und die Mitarbeiter mit einem sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Durch die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik kommt in den letzten Jahren zum klassischen Mobilitätsmanagement eine Vielzahl neuer Möglichkeiten hinzu. So erfreuen sich beispielsweise die Nutzung von flexiblen Carsharing-Lösungen, die Reisebuchungen per Smartphone oder intermodale Auskunftsplattformen großer Beliebtheit.

In der Veranstaltung am 6. Mai 2014 wird ein Überblick über die Handlungsmöglichkeiten des betrieblichen Mobilitätsmanagements geliefert und in Kurzvorträgen werden verschiedene Einzellösungen präsentiert.

Auch der gesellschaftliche Wandel bei der Wahl der Mobilitätslösung wird thematisiert werden. Eine Studie des MÜNCHNER KREIS e.V. belegt beispielsweise, dass in der jungen Generation Reisezeit zunehmend als verlorene Zeit betrachtet wird, sofern während des Reisens keine Zeit für andere Aktivitäten besteht. In älteren Generationen stehen Flexibilität und Umweltfreundlichkeit bei der Wahl des Verkehrsmittels im Mittelpunkt.

### Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Führungskräfte und Personalverantwortliche aus Unternehmen. Ebenso sind Verantwortliche des Fuhrparkmanagements herzlich eingeladen.

### Melden Sie sich jetzt an!

09:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einleitung</b> <i>Sebastian Bauer, Vorsitzender des IHK-Gremiums Rosenheim</i> <i>Jürgen Hahn, CFO Marc O'Polo International GmbH</i>
09:20 Uhr	<b>Mobilität in der digitalen Welt – Wo geht die Gesellschaft hin?</b> <i>Dr. Rahild Neuburger, Ludwig-Maximilians-Universität München</i>
10:00 Uhr	<b>Ansatzpunkte im betrieblichen Mobilitätsmanagement</b> <i>Carmen Cretnik</i> <i>IHK für München und Oberbayern</i>
10:30 Uhr	<b>Pause mit Möglichkeit E-Mobilität zu testen und Vorstellung PostJohann Fahrradkurier Rosenheim</b>
11:20 Uhr	<b>Fahrplanauskunft: gestern-heute-morgen</b> <i>Ingmar Töppel, L. Kroiss GmbH &amp; Co. KG</i>
11:40 Uhr	<b>„immer Mobil“ – intermodale Mobilitätsplattform</b> <i>Wolfgang Inninger, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)</i>
12:00 Uhr	<b>Mobilitätsunterstützung für Ihre Kunden Mit Onlinekarten und Geodaten moderne Services anbieten</b> <i>Cornelius Roth</i> <i>e-business Lotse Südostbayern</i>
12:20 Uhr	<b>Stationäres Carsharing: Ford &amp; Flinkster</b> <i>Werner Zink, Auto Eder GmbH</i>
12:40 Uhr	<b>DriveNow – stationsunabhängiges Carsharing von BMWi, MINI und SIXT</b> <i>Dr. Andreas Schaaf, Johannes Carstens</i> <i>DriveNow GmbH &amp; Co. KG</i>
Ab 13:00 Uhr bis ca. 14.15 Uhr	<b>Einladung zum gemeinsamen Mittagessen und Rundgang</b> <i>Marc O'Polo International GmbH</i>

### 1. Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen. Der Veranstalter erteilt keine Teilnahmebestätigung. Sollten zum Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung keine Plätze mehr verfügbar sein, erhalten Sie seitens des Veranstalters schriftlich, per E-Mail oder per Fax eine Absage an die angegebene Teilnehmeradresse.

### 2. Datenschutz

Die Daten des Teilnehmers werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch die IHK für München und Oberbayern elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, der Teilnehmer willigt ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierten Nutzung und/oder Verwendung seiner Daten ein. Die Verwendung umfasst auch die Weiterleitung seiner Daten an von der Erlaubnis umfasste Dritte. Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Die Übersendung der Teilnahmebestätigung kann auch per unverschlüsselter E-Mail erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.

### 3. Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter

3.1 Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigem Grund abgesagt werden, insbesondere mangels ausreichender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziff 4 ausgeschlossen.

3.2 Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder zu Verschiebungen im Ablaufplan aus triftigem Grund, z. B. wegen Erkrankung des Referenten, berechtigt, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist.

### 4. Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.